

Inhalt

Vorwort	7
Dank	9
Einleitung	10
Zur Entstehung dieses Buches	10
Prolog über die Sehnsucht im Spiegel von Märchen und Mythen ..	14
1 Vom Umgang mit Tod und Vergänglichkeit	19
Über die Unverfügbarkeit des Todes	20
Der Gevatter Tod	23
Der Tod gewährt Aufschub	32
Den Tod suchen, um das Leben zu gewinnen	39
2 Theoretisches Zwischenspiel: Im Wirkungsfeld der Symbole	44
Der Einbruch einer anderen Wirklichkeit	44
Das Unausprechliche im Symbol	46
Das erste Symbol	54
Die paradoxe Natur der Symbole	57
Die archetypische Dimension der Symbole	59
3 Lebendig in der Versehrtheit	66
Musik, die den Himmel öffnet	67
Die Flötenspielerin	71
Verwurzelt im Erdreich der Schmerzen	76
4 Fremd in symbolischen Welten	79
Der Mensch – »ein schwindlichtes Geschöpf«	79
Vom Ursprung der Versehrtheit	80
Annäherung an Erinnerung	83
Die Spaltung der Welt	88
Die Seele, die nur aus der menschlichen Beziehung lebt	90
5 Im lebendigen Austausch mit der symbolischen Wirklichkeit	93
Klavierkonzert in Sibirien: Das Ich als Medium	93
Die Ganzheit im zerbrochenen Spiegel	97

6	Erfüllung im Vorübergang	106
	Über verfehlte und verkommene Sehnsucht nach Lebendigkeit	106
	Selbst die Steine atmen nichts als Leben	111
	Unverzichtbar: Symbole in Therapie und Leben als Zugang zum Unverfügbaren	116
	Literatur	125
	Stichwortverzeichnis	131